

	<p>Objekt: Extrablatt Vertrag zur Herstellung einer Wasserleitung</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Schriftgut, Schriftgut - Amtdrucksachen, Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 2022/0153/032</p>
--	--

Beschreibung

Extra-Blatt zum Dürkheimer Anzeiger Nr. 263.

Dienstag, den 6. November 1888.

Vertrag zur Herstellung einer Wasserleitung
in der
Stadt Dürkheim. *)

Die Stadtgemeinde Dürkheim, in voller Anerkennung, daß die Versorgung der Gemeinde mit gutem und reichlichem Trinkwasser ein durch das Bedürfniß nothwendig gewordenes öffentliches Werk ist, ertheilt dem Herrn Philipp Krämer, Wasserversorgungstechniker in Dürkheim wohnhaft, die zur Ausführung einer Wasserversorgung verlangte Erlaubniß, wie überhaupt zur Durchführung und zum Betriebe derselben, bezweckend sonach die Versorgung der Stadt und Gemarkung von Dürkheim mit gutem, trinkbaren und nicht gesundheitsschädlichen Wasser, welches im Weiteren allen Bedürfnissen in hauswirthschaftlicher, gewerblicher und industrieller Beziehung Rechnung zu tragen im Stande ist, mit allen ihr, der Gemeinde selbst, zustehenden Rechten und Pflichten und unter folgenden Bedingungen...

(vollständigen Text siehe Transkript/Abschrift)

Das Extra-Blatt enthält den vollständigen Text des Vertrages sowie das "Reglement für die Wasserabgabe an Privat in Dürkheim"

Anmerkungen:

Kosten: "Der Preiß für 1000 Liter Wasser wird auf den Maximalbetrag von 15 Pfennig

festgesetzt, bei ständig laufenden Brunnen ist der Maximalbetrag pro 1000 Liter auf 20 Pfennig normiert worden."

Bei der Planung wurde ein Pro-Kopf-Verbrauch von 150 Liter pro Tag angesetzt, ein Wert, der auch im Jahre 2000 Gültigkeit hat.

Bemerkenswert auch, dass Wasserverschwendung vertraglich untersagt wurde: "..Die Wasserversorgung wird in der liberalsten Weise beurtheilen, dagegen jeder unnützen Vergeudung des Wassers mit aller Strenge entgegenzutreten."

Heutzutage erinnert eine Gedenktafel am Brunnen im Hammelstal an den Bau der Wasserleitung.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Schwarzweissdruck

Maße:

Länge: 37,5 cm, Breite: 27,6 cm, Stückzahl: 1

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	06.11.1888
	wer	
	wo	Bad Dürkheim
Gedruckt	wann	06.11.1888
	wer	Rheinberger (Lithographische Anstalt) Bad Dürkheim
	wo	Bad Dürkheim
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Philipp Krämer (1842-1892)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hammelsbrunnen (Bad Dürkheim)

Schlagworte

- Dürkheimer Anzeiger
- Extrablatt
- Reglement
- Vertrag
- Wasserleitung

- Wasserversorgung
- Zeitung